

**PRESSEMITTEILUNG**

**05.09.2022**

**Sebastian Madsen im Dezember für exklusives Konzert in Berlin**

Sebastian Madsen ist mit seiner Platte „Ein bisschen Seele“ solo unterwegs und macht genau das, was er schon immer machen wollte und was nicht unbedingt ins Portfolio seiner Band Madsen passt.

Dafür hat er sich von Künstler\*innen wie Curtis Mayfield, Otis Redding, Amy Winehouse, George Michael, Manfred Krug, Donny Hathaway und den Bee Gees inspirieren lassen. Und tatsächlich ist es ein enorm jazziges Soulalbum geworden, inklusive Bläsern, Streichern und Kopfgesang. Es ist ja nicht so, dass Sebastian nicht immer auch ein bisschen rumexperimentiert hat, mit HipHop, Punk, NDW und Couplets aus den 20ern. Aber zu Pandemiezeiten hörte er enorm viel Soul, nicht zuletzt aus Liebeskummer. Schließlich war seine Freundin in Berlin, während er lieber im Wendland blieb. So fing er an eigene Songs aufzunehmen.



Zusammen mit seinem Bruder Johannes produzierte er die ersten Songs im Madsen-Studio - und nach und nach kamen immer mehr Stücke zusammen. „Irgendwann hatte ich das Gefühl, dass die Songs Bläser und Streicher brauchen. Ich hatte ja aber kein Label oder irgendwen, der sagt: Hier ist dein Budget“, sagt Sebastian, „also fing ich echt an, ziemlich viel Geld auszugeben.“ Zuerst engagierte er den befreundeten Hamburger Arrangeur Markus Trockel, der in der Vergangenheit unter anderem für Michel van Dyke, Pascal Finkenauer und Max Richard Leßmann gearbeitet hat. Anschließend wurden die von ihm geschriebenen Bläser- und Streicher-Arrangements von befreundeten Musiker\*innen eingespielt – darunter Calexico-Trompeter Martin Wenk und Multiinstrumentalistin Anne de Wolff. Aber all das hat sich voll gelohnt und ausgezahlt. Der Titel „Ein bisschen Seele“ untertreibt gewaltig, um was es hier geht. Sebastian Madsen breitet hier in seinen Texten und mit seiner Stimme sein Leben in dieser Zeit aus. Durch die Streicher und Bläser wirken die Songs geradezu opulent und mitreißend - und trotzdem knistert und rauscht es wie eine alte Schallplatte. Perfekt. Das Album erscheint am 30. September und im Dezember kommt Sebastian Madsen nach Berlin, um seine neuen Songs live und exklusiv vor Publikum zu spielen.

Präsentiert wird das Konzert von VISIONS.

**Sebastian Madsen**  
Ein Bisschen Seele

**07.12.2022 Berlin – Metropol**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg  
Tel. (040) 853 88 888 · [www.fkp Scorpio.com](http://www.fkp Scorpio.com)



Tickets für die Show gibt es Mittwoch, den 07. September, 11 Uhr im exklusiven Eventim Pre-Sale. Ab Freitag, den 09. September, 11 Uhr gibt es die Tickets für 32,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf [fkp Scorpio.com](http://fkp Scorpio.com) und [eventim.de](http://eventim.de).

Mehr Infos und Musik unter [facebook.com/thebastianmadsen](https://facebook.com/thebastianmadsen).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [fkp Scorpio.com](http://fkp Scorpio.com) unter dem Menüpunkt PRESSE.

## **PRESSEKONTAKT**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
**Asja Schöner**  
[asia.schoener@fkp Scorpio.com](mailto:asia.schoener@fkp Scorpio.com)  
Tel.: 040 853 88 824

## **PRESSEMATERIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter  
[www.fkp Scorpio.com/de/presse](http://www.fkp Scorpio.com/de/presse)